



Kirche gegen Langeweile –

Mitmachheft Pfingsten: Kids Edition

©Ausmalbild von Jasmin Eckes
In Groß auch auf der Homepage
zum Download verfügbar

Ein Angebot der Ev. Kinder- und Jugendarbeit
im Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt und
eurer/Ihrer Kirchengemeinde

LIEBE KINDER UND ELTERN,

Im Rahmen unserer Online-Aktion „Kirche gegen Langeweile“ haben wir dieses Mitmachheft mit Rätseln, Ausmalbildern und Geschichten rund um Pfingsten entwickelt. Wenn ihr unsere Webseite noch nicht kennt, schaut für weitere Geschichten und Bastelideen doch mal vorbei (juz-duewgruen.de).

Wir wünschen euch viel Spaß mit diesem Heft.

Ich habe von einer Familie gehört, bei der verschwanden immer mal wieder – wie wohl in jeder Familie - Sachen. Kekse aus der Keksdose oder Bonbons aus dem Bonbonglas oder die Schlüssel oder die Buntstifte ... Auf die Frage, wer war das, sagten alle: „Ich war das nicht.“ Da es anscheinend niemand war, sagten sie dann: „Das war der Heilige Geist“.

Der Heilige Geist. Was ist das der Heilige Geist? Ob der das wirklich war?

Naja, sehen kann man ihn nicht, aber man kann sehen, was er bewegt. Wie beim Wind. Den sieht man auch nicht, aber man sieht wie er Bäume, Blumen, Haare verweht und bewegt.

Aber was macht der Heilige Geist?

Wirkt der auch heute? Wirkt der auch bei euch?

Dazu habe ich folgende Geschichte aus der Bibel auf der nächsten Seite für euch: ...



WUSSTEST DU SCHON?

„Pfingsten/Pfingsttag („der 50. Tag“)

eins der drei Hauptfeste in Israel, das 50 Tage nach dem Passafest (hebräisch: „Wochenfest“) gefeiert wird.

Neben dem Passafest und dem Laubhüttenfest ist Pfingsten ein wichtiges Fest in Israel. Das Pfingstfest wird 50 Tage nach dem Passafest gefeiert, wenn die Getreideernte beendet ist. Später denken die Israeliten zu Pfingsten auch daran, dass Gott ihnen am Berg Sinai die Zehn Gebote gegeben hat. Im Neuen Testament feiern die Apostel von Jesus gerade Pfingsten, als der Heilige Geist zu ihnen kommt. Jesus hatte ihnen versprochen, dass ein Tröster kommen wird. Auch heute feiern wir jedes Jahr Pfingsten. Dabei denken wir daran, dass damals mit dem Geschenk des Heiligen Geistes die christliche Kirche entstanden ist.“

aus: Mein Bibellexikon. Hrsg. Michael Jahnke. Marienheide: Bibelesebund, 2. überarb. Aufl., 2013

Geschichte zu Pfingsten

(auf unserer Homepage auch als Hörspiel verfügbar)



Wusstet ihr, dass wir an Pfingsten den Geburtstag der Kirche feiern? Ihr denkt euch jetzt, „Die Kirche hat Geburtstag?!“ Ja, genau. Aber was hat Pfingsten mit dem Geburtstag der Kirche und was hat das mit dem Heiligen Geist zu tun? Beginnen wir von vorne. In Jerusalem wurde an diesem Tag das Erntefest gefeiert und deshalb waren viele Menschen dort, auch aus anderen Städten und Ländern, wie zum Beispiel aus Rom und Griechenland. Auch die Jünger Jesu waren in Jerusalem, aber nicht um zu feiern. Sie waren traurig das Jesus nicht mehr bei ihnen war. Deshalb saßen die Jünger zusammen im Haus und erzählten sich Geschichten von Jesus und beteten. Denn Jesus hatte ihnen was versprochen, nämlich den Heiligen Geist. Er soll ihnen Mut geben und helfen den Menschen von Jesus und Gott zu erzählen. Aber seit Jesu Himmelfahrt waren schon 10 Tage vergangen und die Jünger warteten und warteten, sie wussten nicht, wie es ohne Jesus weitergehen sollte. Plötzlich passierte etwas. Ein Sturm brauste durch das Haus der Jünger. Erschrocken sahen sich die Männer und Frauen an. Was geschah da?

Dann leuchteten über den Köpfen der Jünger Flammen auf. Jetzt war der Geist Gottes zu den Jüngern gekommen, wie es Jesus versprochen hatte. Es war als wäre den Jüngern ein Licht aufgegangen. Der Heilige Geist gab ihnen neuen Mut, gute Ideen und Kraft von Jesus zu erzählen. Auch die anderen Menschen in Jerusalem merkten, dass etwas Seltsames passiert war und versammelten sich um das Haus der Jünger. Die Jünger freuten sich und jubelten laut. Sie fingen an den Menschen die Geschichten von Jesus zu erzählen, und das in verschiedenen Sprachen, sodass jeder sie verstehen konnte. Manche der Zuhörer lachten über die Jünger und sagten: „Die haben doch zu viel Wein getrunken.“ Sie dachten, dass die Jünger sich komisch benehmen würden, weil die betrunken sind. Petrus, einer der Freude Jesu, wollte das nicht auf sich sitzen lassen! Er erklärte den Zuhörern: "Nein, keiner von uns ist betrunken. Gott hat uns seinen Geist geschenkt, damit wir die Botschaft mit allen Menschen teilen können.





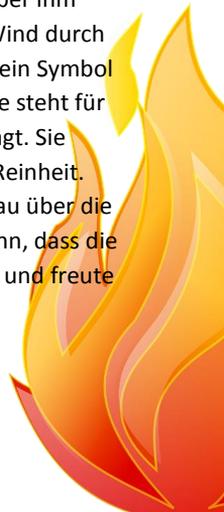
Deshalb hat Gott uns das Talent gegeben, viele Sprachen zu sprechen. Bereits vor vielen hundert Jahren sagte dies der Prophet Joel voraus. Jeder soll wissen, dass Gott die Menschen liebt und dass der Tod nicht das Ende bedeutet, denn Jesus ist wieder auferstanden.“ Es war wie ein Wunder. Vorher haben die Jünger nur Aramäisch gesprochen und jetzt konnten die Menschen aus Griechenland ihre Geschichten in Griechisch und die Römer in Lateinisch hören. Jeder hörte seine Muttersprache. Vielen Menschen gefiel, was die Jünger erzählten. Und die fragten: „Was können wir tun?“ Petrus riet ihnen, sich taufen zu lassen, um zu zeigen, dass sie an Jesus glauben und ihm nachfolgen wollten. Es ließen sich sehr viele Menschen an dem Tag von Jesus Jüngern taufen. Man geht von 3.000 Frauen und Männern aus. Von dem Tag an trafen sie sich täglich, aßen zusammen und teilten ihren Besitz. Das war die erste christliche Gemeinde. Aus diesem Grund ist Pfingsten auch der Geburtstag der Kirche. Aber auch viel mehr als das, nämlich der Beginn des Christentums und das Geschenk des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist ist nämlich nicht nur ein Geschenk für die Jünger von Jesus, sondern für alle Christen und Christinnen. Also auch für dich. Der Heilige Geist schenkt auch dir gute Ideen, Mut und Kraft. Er hilft, sich für andere einzusetzen und sich zu versöhnen.



Die Symbole von Pfingsten:

Zu den Symbolen von Pfingsten gehört zum Beispiel das Feuer und der Wind, weil dies im Alten Testament Zeichen waren, dass Gott da ist. Und an Pfingsten kam Gott zu den Jüngern. Andere Symbole sind zum Beispiel die Taube. Sie steht für Frieden und den Heiligen Geist. Der Heilige Geist soll in Form einer Taube, bei der Taufe Jesu über ihm geschwebt haben. Und weil ein Wind durch das Haus brauste, ist auch dieser ein Symbol für Pfingsten. Auch die Pfingstrose steht für Pfingsten, wie der Name schon sagt. Sie steht für Reichtum, Schönheit & Reinheit. Der Legende nach weinte eine Frau über die Kreuzigung von Jesu, sah aber dann, dass die Rosen keine Dornen mehr hatten und freute sich darüber.



Rätse Seite



1. Wer kam an Pfingsten zu den Jüngern?

- a) Jesus
- b) Der Heilige Geist
- c) Gott

2. Was taten die Jünger nach ihrer „Erleuchtung“?

- a) sie predigten
- b) sie versteckten sich
- c) sie flohen in andere Länder

3. Was sind die drei Pfingstsymbole?

- a) Wasser, Möwe, Luft
- b) Feuer, Taube, Wind
- c) Erde, Elster, Rose

4. Wann wird Pfingsten gefeiert?

- a) 50 Tage nach Ostern
- b) 30 Tage nach Ostern
- c) 70 Tage nach Ostern

5. Was ist Pfingsten?

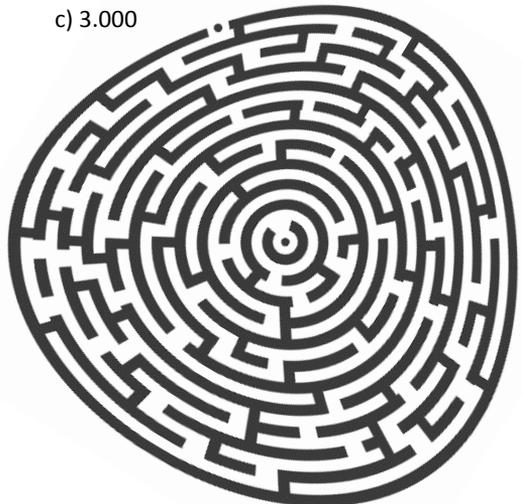
- a) „Geburtstag der Kirche“
- b) „Tag der Auferstehung“
- c) Bau der ersten Kirche in Jerusalem

6. Welche besondere Gabe erhielten die Jünger an Pfingsten?

- a) sie konnten übers Wasser gehen
- b) sie konnten Feuer spucken
- c) in allen Sprachen sprechen

7. Wie viele Menschen haben sich taufen lassen?

- a) keiner, da sie dachten die Jünger wären betrunken
- b) 5.000
- c) 3.000



Lösung zum Quiz auf Seite 7.

Bastelideen



WINDRAD

So geht's:

Schneidet ein Quadrat aus dem Karton oder der Plastikmappe aus. Gut eignet sich hierbei 20x20cm.

Jetzt zwei Diagonalen einzeichnen. Das heißt von der oberen rechten Ecke eine gerade Linie in die untere linke Ecke und eine gerade Linie von der oberen linken Ecke in die untere rechte Ecke. Sodass in der Mitte ein Kreuz entsteht.

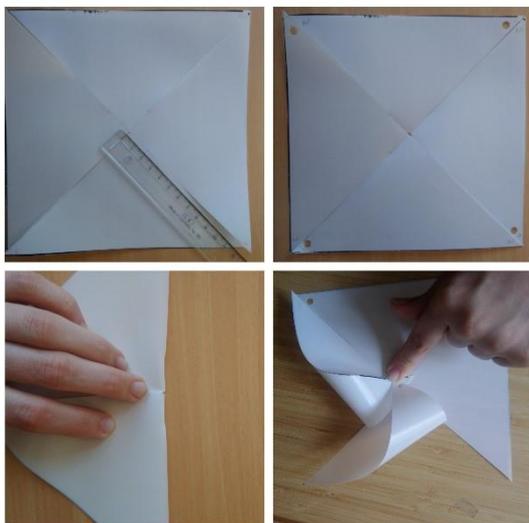
-Von der Mitte aus an jeder Linie 2 cm abmessen. Bis zu dieser Markierung schneidet ihr auf den Linien euer Quadrat ein.

Als nächstes macht ihr in jede linke untere Ecke ein Loch. In die Mitte könnt ihr ein Loch mit der Schere schneiden. Faltet dazu das Quadrat an einer euren Diagonalen Linie und macht dann einen kleinen Einschnitt.

Jetzt müssen die Ecken mit den Löchern zur Mitte geklappt werden. Durch die Mitte (Loch) wird jetzt ein Reisbrettstift in einen Holzstab gedrückt. Falls es schwer geht, dann vorsichtig mit einem Hammer nachhelfen. Zwischen dem Holzstab und dem Windrad muss etwas Platz sein, damit es sich drehen kann, also nicht zu feste reindrücken.

Material:

- eine Schere und Locher
- Holzstab
- Reisbrettstift
- Lineal und Bleistift
- (Motiv-)Karton oder eine alte Plastikmappe (für ein wasserfestes Windrad)





EIERDAMPF-BOOT

So geht's:

In das Ei macht ihr mit einer Nadel ein Loch oben und ein sehr kleines Loch unten am Ei. Dann bläst ihr das Ei aus. Das größere Loch oben klebt ihr mit der Heißklebepistole zu. Trocknen lassen.

Auf das Holzbrettchen malt ihr die Form eines Bootes und sägt sie aus.

In die Mitte des Boot-Holzbrettchens stellt ihr das Teelicht.

Um das Teelicht herum nagelt ihr in einem Viereck die 4 Nägel fest. Sie sollen ca. 4 cm über den Rand des Teelichtes herausragen. Nun füllt ihr durch das kleine Loch etwas Wasser in das Ei. Das Ei setzt ihr mit dem Loch nach hinten (=Auspuff) auf die Nägel. Füllt jetzt in ein Waschbecken oder eine Wanne Wasser ein und setzt das Boot vorsichtig auf das Wasser.

Das Teelicht anzünden und abwarten. Sobald das Wasser im Ei kocht, entweicht Wasserdampf durch das Loch und das Boot fährt los.

Material:

- 1 dünnes Holzbrettchen (ca. 10x20 cm)
- 1 Teelicht & Streichhölzer
- 1 Ei
- 4 Nägel (5cm lang)
- Nadel, Laubsäge, Hammer, Heißklebepistole

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev. Jugendzentralen
Bad Dürkheim & Grünstadt

Text & Layout: Petra Ludwig & Jasmin
Eckes/ Bilder teilweise von Pixabay

WEITERE ANREGUNGEN UND MITMACHIDEEN FINDET IHR UNTER:

www.juz-duewgruen.de

KONTAKTADRESSEN:

Evang. Jugendzentrale Grünstadt,
Neugasse 17, 67269 Grünstadt,
Tel. 06359-949058

juz.gruenstadt@evkirchepfalz.de

Evang. Jugendzentrale Bad Dürkheim
Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim,
Tel. 06322-64405

jugendzentrale.bad.duerkheim@evkirchepfalz.de

Lösungen:
1b, 2a, 3b,
4a, 5a, 6c,
7c



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

